

Tagungsort

Kontaktstelle Frau und Beruf
Lange Str. 51
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 26 34 57-0
Telefax: 0711 26 34 57-29
Email: info@beff-frauundberuf.de
Birgit Steinhardt
Inge Zimmermann

Anreise

Sie erreichen die Kontaktstelle Frau und Beruf in Stuttgart mit S-Bahn, U-Bahn und Bus - Haltestelle Stadtmitte

Anmeldung

Wir erbitten Ihre Anmeldung jeweils bis 3 Tage vor Veranstaltungstermin - Einzelanmeldungen möglich.

Tagungsnummer

24 03 09 - 12. Mai 2009
24 04 09 - 16. Juli 2009
24 05 09 - 24. September 2009

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Sekretariat: Helga Steck
Telefon +49 7164 79-266
Telefax +49 7164 79-5266
helga.steck@ev-akademie-boll.de

Kontaktstelle Frau und Beruf
Lange Straße 51
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 26 34 57-0
Telefax: 0711 26 34 57-29
Email: info@beff-frauundberuf.de
Birgit Steinhardt
Inge Zimmermann

Tagungsleitung

Dagmar Bürkardt
Ulrike Leipersberger
Evangelische Akademie Bad Boll

Kooperationspartnerinnen

Birgit Steinhardt
Inge Zimmermann
BeFF- Kontaktstelle Frau und Beruf

Referentinnen, Referenten

Prof. Dr. Jutta Allmendinger,
Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Claudia Chirizzi,
Frauen- und Gleichstellungspolitik
Ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Lotte Habermann-Horstmeier, STZ Unternehmen und Führungskräfte, Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. Thomas Hinz,
Fachbereich Soziologie
Universität Konstanz

Edith Köchel,
Referatsleiterin
Frau, Wirtschaft und Technik
Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

Dorothee Koller,
Amtsleiterin
Amt für Öffentliche Ordnung der
Landeshauptstadt Stuttgart

Ursula Schwarzenbart,
Director Global Diversity Office,
Daimler AG Stuttgart

Heidi Stock,
Equal Opportunities,
Robert Bosch GmbH
Stuttgart

Ruth Weckenmann,
Leiterin des Stabes
Chancengleichheit am
Arbeitsmarkt Regionaldirektion
Baden-Württemberg der
Bundesagentur für Arbeit

Mit finanzieller Unterstützung

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Baden-Württemberg

 **Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg**

Gefördert durch die
 **Bundeszentrale für
politische Bildung**

Frauen auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit!

Veranstaltungsreihe 2009

12. Mai	Arbeit
16. Juli	Geld
24. September	Führung



Veranstaltungsort:
BeFF - Kontaktstelle Frau und Beruf
Lange Str. 51, 70174 Stuttgart

Titelbild mit freundlicher
Genehmigung der Künstlerin
Martina Kaiser

www.ev-akademie-boll.de

**Evangelische
Akademie**
 Bad Boll

Berufliche Förderung
von Frauen e.V.
BeFF
Kontaktstelle
Frau und Beruf

Dienstag 12. Mai 2009

16:00 bis 19:30 Uhr

Frauen auf dem Weg – zu gerechter Beteiligung am Arbeitsmarkt

Frauen sind so gut ausgebildet wie noch nie. Sie stellen für Unternehmen und Arbeitsmarkt ein unverzichtbares Potenzial in Zeiten von Krise und Fachkräftemangel dar. Trotzdem sind sie in einflussreichen und gut bezahlten Jobs selten zu finden, haben in ihrer beruflichen Entwicklung manche Hindernisse zu überwinden. Die Rahmenbedingungen für die Erwerbstätigkeit stimmen nach wie vor nicht. Was muss sich ändern?

16:00 bis 18:30 Uhr

Aus Sicht der Wissenschaft:

Prof. Dr. Jutta Allmendinger
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung



Diskussion mit Statements von:
Edith Köchel,
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Ruth Weckenmann,
Regionaldirektion Baden-Württemberg

18:30 bis 19:30 Uhr

Perspektiven, Aktivitäten, Verabredungen
Gespräche in kleinen Runden

Vernissage: Farben und Formen mit der Künstlerin
Martina Kaiser

Donnerstag 16. Juli 2009

18:00 bis 21:00 Uhr

Frauen auf dem Weg – zu gerechter Bezahlung

Deutschland gehört zu den EU-Staaten mit dem größten Einkommensgefälle zwischen Frauen und Männern. Es hält sich hartnäckig trotz des EU-Ziels einer gerechten Bezahlung.

Was sind die Ursachen? Segregation auf dem Arbeitsmarkt, betriebliche Muster des Arbeitskräfteeinsatzes, die Frauen auf schlechter bezahlte Positionen verweisen oder unterschiedliche Berufsverläufe? Was ist zu tun – auch unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen?

18:00 bis 20:00 Uhr

Aus Sicht der Wissenschaft:

Prof. Dr. Thomas Hinz
Universität Konstanz



Diskussion mit Statements von:
Claudia Chirizzi
Ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

Heidi Stock
Robert Bosch GmbH

20:00 bis 21:00 Uhr

Perspektiven, Aktivitäten, Verabredungen
Gespräche in kleinen Runden

Donnerstag 24. September 2009

18:00 bis 21:00 Uhr

Frauen auf dem Weg – zu mehr Führungsverantwortung

Nach wie vor besetzen zu wenige Frauen Führungspositionen. Die Gründe reichen von unzureichender Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf über männliche geprägte Machtstrukturen bis hin zum fehlenden Bewerbungsmut von Frauen. Welchen Hemmnissen begegnen Frauen auf dem Weg in "die oberen Etagen" und wie können sie sich dafür wappnen?

18:00 bis 20:00 Uhr

Aus Sicht der Wissenschaft:

Dr. Lotte Habermann-Horstmeier
STZ Unternehmen & Führungskräfte,
Villingen-Schwenningen



Diskussion und Statements von:
Dorothee Koller,
Stadtverwaltung Stuttgart

Ursula Schwarzenbart,
Daimler AG, Stuttgart

20:00 bis 21:00 Uhr

Perspektiven, Aktivitäten, Verabredungen
Gespräche in kleinen Runden